Einstieg Textschnipsel

Ein Schlaganfall ist eine Durchblutungsstörung im Gehirn, die den Tod von Nervenzellen verursacht. Es erfolgt ein Funktionsverlust der betroffenen Hirnregion. Lähmungen, Sprachstörungen oder andere Ausfälle können die Folge sein.

Das Gehirn ist jedoch zu einer beeindruckenden Leistung fähig: Gesundes Hirngewebe lernt die Aufgaben der zerstörten Neurone und kann damit den Funktionsverlust bis zur Vollständigkeit kompensieren.

verändert nach: [https://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/wie-lernt-das-gehirn-antworten-darauf-verbessern-schlaganfall-therapien-2874.php [zuletzt](https://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/wie-lernt-das-gehirn-antworten-darauf-verbessern-schlaganfall-therapien-2874.php%20%5b%20zuletzt) aufgerufen 29.08.2020]

Bei professionellen Musikern sind andere Gehirnareale beim Musik hören aktiv, als bei Laien. Wenn Profimusiker Musik hören, springt der linke Schläfenlappen an, bei Laien jedoch der rechte!

Man hat herausgefunden, dass die Musik die Gehirne verändert. Einige Experten sagen sogar, dass Musik eine der stärksten Anreize im Gehirn ist, um Umbauprozesse in Gang zu setzen.

verändert nach: <https://www.welt.de/gesundheit/psychologie/article153754027/Warum-Musik-unserem-Gehirn-so-guttut.html> [[zuletzt](https://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/wie-lernt-das-gehirn-antworten-darauf-verbessern-schlaganfall-therapien-2874.php%20%5b%20zuletzt) aufgerufen 29.08.2020]

Eine Gruppe Probanden lernte, wie sie ein einfaches Klavierstück auf dem Instrument spielen. Die Studie zeigte, dass das Klaviertraining eine Erweiterung der motorischen Kortex–Region als Folge hatte, welches für die tatsächliche Bewegung der Finger zuständig ist.

*Recht interessant. Aber der richtig gute Teil kommt erst noch.*

Eine andere Gruppe Probanden wurde darum gebeten, sich vorzustellen, das gleiche Musikstück zu spielen. Bei der Gehirnbilderanalyse dieser Gruppe zeigte sich, dass die Freiwilligen dieselbe Region des Motor Kortex nutzen wie auch die Gruppe, die das Stück tatsächlich spielte. Ergo: Allein die Vorstellung das Stück zu spielen reicht aus, um das Gehirn zu stimulieren und gewisse Gehirnregionen zu stärken.

verändert nach: <http://www.vital-gesundheitspraxis.com/Superlearning/Neuroplastizitaet/> [zuletzt aufgerufen 29.08.2020]

Londoner Taxifahrer wurden darüber ausgefragt, wie sie von einem Teil der Stadt in einen anderen gelangen. Die Fragen waren dazu entworfen worden, das Gehirngebiet anzusprechen, welches für räumliche Lokalisierungen und deren Speicherung verantwortlich ist. Dieser Bereich nennt sich **Hippocampus**. Bei der Gehirnanalyse zeigte sich, dass der Hippocampus von Taxifahrern deutlich größer war als bei der Vergleichsgruppe der Busfahrer, die vorgefertigte Routen fahren. Außerdem veränderte sich der Hippocampus, je nachdem wie lange der Fahrer seinen Beruf bereits ausübte.

verändert nach <http://www.vital-gesundheitspraxis.com/Superlearning/Neuroplastizitaet/> [zuletzt aufgerufen 29.08.2020]